

Aufruf.

Seit dem Jahre 1849 liegen die Gebeine Stephan Endlicher's auf dem Matzleinsdorfer Friedhofe bei Wien. Schmucklos und keineswegs der Bedeutung des Mannes entsprechend ist die Ruhestätte desselben; nicht einmal ein Grabstein kennzeichnet sie. Im Jahre 1892 soll zudem der genannte Friedhof vollständig aufgelassen werden. Das unterzeichnete Comité hat sich vereinigt mit der Absicht, durch einen Aufruf an die Fachgenossen, an die ehemaligen Schüler Endlicher's, an dessen geistige Erben, die Mittel aufzubringen zur Uebertragung der Gebeine auf den neuen Centralfriedhof der Stadt Wien und für ein Grabdenkmal daselbst.

Es dürfte überflüssig sein, die Verdienste Endlicher's eingehend zu besprechen; ein Hinweis auf seine hervorragende literarische Thätigkeit als Botaniker einerseits, als Philolog andererseits wird genügen, um bei Allen die Erinnerung an seinen bewundernswerthen Kenntnissreichthum, an seine wissenschaftliche Bedeutung und an den grossen Einfluss wachzurufen, den Endlicher auf die Entwicklung der von ihm betriebenen Wissenszweige genommen hat.

In der Ueberzeugung, dass es eine Ehrenpflicht der gesammten botanischen und philologischen Fachkreise ist, die Unsterblichkeit Endlicher's auch durch ein sichtbares Denkmal in seiner Heimath zu bekräftigen, erlaubt sich das gefertigte Comité, um Bethheiligung an der eingeleiteten Sammlung zu bitten.

Beiträge werden an die k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien, I., Herrengasse 13, aus deren Mitte die Anregung zu dem mitgetheilten Schritte hervorging, erbeten, und zwar so bald als möglich, da durch die bevorstehende Auffassung des Matzleinsdorfer Friedhofes die Angelegenheit zu einer dringenden wird.

P. Ascherson (Berlin), *E. Askenasy* (Heidelberg), *A. Batalin* (St. Petersburg), *G. v. Beck* (Wien), *W. Blasius* (Braunschweig), *A. Blatt* (Christiania), *J. Böhm* (Wien), *B. Borggreve* (Münden), *L. Čelakovsky* (Prag), *F. Cohn* (Breslau), *H. Dingler* (Aschaffenburg), *A. Engler* (Berlin), *J. Freym* (Prag), *K. Fritsch* (Wien), *A. Gareke* (Berlin), *E. Hackel* (St. Pölten), *E. v. Halácsy* (Wien), *E. Heinricher* (Innsbruck), *G. Istvánfi* (Budapest), *L. Jurányi* (Budapest), *A. Kanitz* (Kolozsvár), *J. Kaufmann* (Wien), *A. v. Kerner* (Wien), *J. Klein* (Budapest), *L. Kny* (Berlin), *L. Koch* (Heidelberg), *A. Koruluber* (Wien), *G. Kraus* (Halle), *G. Leimbach* (Arnstadt), *G. Linhart* (Altenburg), *P. Magnus* (Berlin), *H. Molisch* (Graz), *O. Penzig* (Genau), *A. Peter* (Göttingen), *W. Pfeffer* (Leipzig), *E. Pfitzer* (Heidelberg), *K. Prantl* (Breslau), *N. Pringsheim* (Berlin), *E. v. Regel* (St. Petersburg), *C. Schröter* (Zürich), *S. Schwendener* (Berlin), *H. Graf zu Solms-Laubach* (Strassburg), *E. Stahl* (Jena), *O. Stapf* (London-Kew), *E. Strasburger* (Bonn), *E. Tangl* (Czernowitz), *O. Uhlworm* (Cassel), *I. Urban* (Berlin), *L. v. Farkas-Vukotinovic* (Agram), *A. Weiss* (Prag), *R. v. Wettstein* (Wien), *J. Wiesner* (Wien), *M. Willkomm* (Prag), *L. Wittmack* (Berlin), *V. Wittrock* (Stockholm), *M. Woronin* (St. Petersburg).

H. Cordier (Paris). *W. v. Hartel* (Wien). *F. Kühnert* (Wien).
F. Müller (Wien). *G. Schlegel* (Leiden).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Aufruf. 255](#)